Horst Heitgen

Ich wollte Ihnen mitteilen, daß der ehemalige Amateurreiter und spätere Trainer Horst Heitgen (geb. 9.7.1944) am 13.8.2025 in Bremen verstorben ist. Da sonst wohl keine Angehörigen da sind, teile ich Ihnen das mit. Da Horst Heitgen den älteren Rennsport Leuten sicher noch bekannt ist, denke ich, dass in der Sport Welt doch eine Notiz gemacht werden kann. (die Beerdigung ist am 10. Sept. 2025 um 13.45 Uhr in Bremen auf dem Huckelrieder Friedhof).

Quelle: Facebook – Emil Johanning

Antwort in Facebook:

Lothar Brauckmann und nicht nur die alten. Spontan fallen mir da die Amateurrennreiter Kai Schleppi und Ralf Hoffeld ein.

So traurig, dass so viele unserer ehemaligen Weggefährten gehen müssen, ohne dass wir Kenntnis davon haben.

Horst Heitgen

Ex-Amateurreiter und Trainer verstorben



Im Alter von 81 Jahren ist bereits am 13. August in Bremen der ehemalige Amateurreiter, Trainer und Besitzertrainer Horst Heitgen verstorben.

Als Amateurreiter kam Heitgen in seiner Karriere zwischen 1965 und 1974 auf 99 Siege (davon 44 über Hindernisse), er wurde Public Trainer, ehe er im November 1979 den Trainerjob aufgab und bei Mercedes Benz anfing. Als Besitzertrainer war Horst Heitgen in den Folgejahren weiterhin aktiv, den letzten Starter hatte er 1998. 1986 war sein eigenes Pferd Kempes dreifacher Sieger, gewann unter anderem bei der Derbywoche in Hamburg. Im Sattel: Peter Schiergen.

Horst Heitgen war Ehrenmitglied im Verband Deutscher Amateur-Rennreiter. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 10. September um 13.45 Uhr in Bremen auf dem Huckelrieder Friedhof statt.

